

Technische Kunden-Information

ISO-9001/14001-zertifiziert

Wichtige Tipps für die Renovation von Holz-Jalousieläden



Die Renovation von Holz-Fensterläden ist nachhaltig und vorteilhaft. Fehler bei der Planung und im Renovationsprozess können zu Reklamationen führen. Nachfolgende Informationen helfen Fehler zu vermeiden.

Sie lassen die Holz-Fensterläden in einem Ablaugebetrieb fachmännisch entlacken:

Bitte achten Sie darauf, dass Sie ihren Renovationswunsch möglichst genau mitteilen. Wir empfehlen z.B., dass die weisse Tauchgrundierung immer zweifach ausgeführt wird. So liegt eine höhere Schichtdicke vor, dies trägt zur längeren Haltbarkeit bei.

Der Renovationsprozess sieht wie folgt aus:

- Die Läden werden komplett entlackt
- Danach wird das Holz im Trockner auf die Ausgleichsfeuchtigkeit getrocknet
- Anschliessend werden die Läden das erste Mal geschliffen und entfaserst
- Alle Metallbeschläge werden mit 2K-Epoxi Primer Rostschutz grundiert
- Der rohe Holz-Fensterladen wird mit einer farblosen Holzschutzgrundierung imprägniert
- Nach der Trocknung werden die Jalousien im Tauchbad mit weisser Holzgrundierung behandelt
- Danach gehen die Läden zum Feinschliff
- Anschliessend werden die Jalousieläden ein zweites Mal mit weisser Holzgrundierung im Tauchbad geschützt

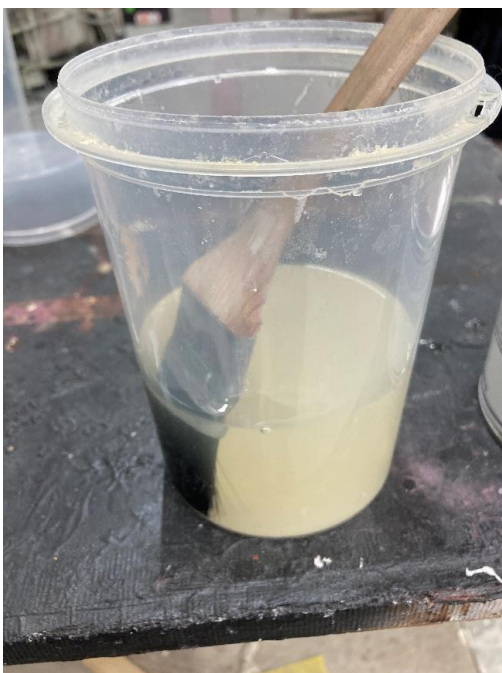
Nun werden die Holz-Fensterläden wahlweise vom Malerkunden oder im Spritzwerk fertigbehandelt.

Dazu werden die Läden mit einem feinem Schleifvlies (Scotch Brite) leicht angeschliffen. Danach macht sich der Maler an die notwendigen Spachtelarbeiten. Hier gilt es nun technisch richtig vorzugehen, denn bei den Spachtelarbeiten können Fehler passieren.



Viele Kunden spachteln die Läden mit einem 2K-Elastospachtel (z.B. Alligator 2K-Elastospachtel 6250) diese pastöse Masse wird mit dem Spachtel aufgetragen und anschliessend in der Holzfaserichtung mit einem Pinsel, der in Verdünner getaucht wird, vertrieben.

Verwendet man hier einen zu aggressiven Verdünner, kann es zu einem Hochziehen der Tauchgrundierung kommen. Insbesondere auf den Metallbeschlägen tritt der Hochzieheffekt schnell ein. s ist deshalb zwingend darauf zu achten, dass ein passender Verdünner für diese Arbeiten verwendet wird.



Wir empfehlen Kunstharzverdünner 422, mit dem auch die Produkte PigaSil Filler und PigaSil 70 verdünnt werden können, Industriesprit oder Kunstharzverdünner 8200 (geruchsarmer-Verdünner).

Mit diesen Verdünnern funktioniert das Vertreiben des Spachtels problemlos. Diese Verdüner trocknen rückstandsfrei auf und es kommt zu keinen Filmstörungen (Refüsieren) im Beschichtungsaufbau. Der oben beschriebene Arbeitsvorgang wird auch bei Jalousieläden vorgenommen die nur angeschliffen wurden. Auch da, kann es an den Stellen an denen ein Tauchrund auf das rohe Holz aufgetragen wurde, zu einem Hochziehen des Tauchgrundes führen, wenn der Spachtel mit einem zu aggressiven scharfen Verdünner nachbearbeitet wird.

Weitere wichtige Informationen:

Haftvorlacke sollen für Holz- Jalousieläden nicht verwendet werden, sie sind zu hart, spröde und ergeben häufig zu geringe Schichtstärken.

Wenn Jalousieläden aus Holz, durch den Maler, von Hand oder mit der Maschine angeschliffen werden, weil aus Kostengründen ein kompletter Neuaufbau nicht in Frage kommt, muss man sich immer die gleichen Fragen stellen.

- Sind bereits konstruktive oder sogar Fäulnisschäden erkennbar?
- Ist die Gesamtschichtdicke bereits zu hoch?
- Blättert die Altbeschichtung nicht schon zu fest ab?
- Können alle wichtigen, relevanten Stellen genügend geschliffen werden?
- Ist das zu erwartende Ergebnis sicher genug?

Mischungen von Alligator 2K-Elastospachtel 6250

Mischverhältnis (Gewichtsteile) 2.5:1
Topfzeit: 30-60 Minuten (je nach Temperatur)
Weitere Infos siehe Technisches Merkblatt

Mischung
250gr. Alligator 2K-Elastospachtel 6250
100gr. Alligator 2K-Elastospachtel-Härter 6251

½ Mischung
125gr. Alligator 2K-Elastospachtel 6250
50gr. Alligator 2K-Elastospachtel-Härter 6251

¼ Mischung
62.5gr. Alligator 2K-Elastospachtel 6250
25gr. Alligator 2K-Elastospachtel-Härter 6251